

Inhalt

Vorwort	IX
I. Zur allgemeinen geschichtlichen Entwicklung	
Die kulturmorphologische Struktur der österreichischen Literaturtradition	3
Im Herzen Europas. Das Österreichische als Ergebnis übernationaler Integration	19
Die Funktion des Beamten in der österreichischen Literatur	33
Der Offizier in der österreichischen Literatur. Drei Hauptaspekte und ihre breite Skala	46
II. Zu einzelnen Autoren und Werken	
Die Literatur am Renaissancehof Margarethes von Österreich zu Mecheln	65
Wirklichkeit, Traum und Vision in zwei Dramen Grillparzers ...	74
Österreichische Perspektiven Amerikas: Charles Sealsfields "Prärie am Jacinto"	95
Gewalt und Stille in Stifters "Mappe meines Urgroßvaters"	113
Ausbruchsversuche in die Freiheit oder Nestroys "Jux"	131
Der Erzähler des jüdischen Ghettos Leopold Kompert	147
Des Mitleids Liebesfähigkeit bei Marie von Ebner-Eschenbach ..	156
Die Wiener Elegien Ferdinand von Saars	167
"Jung-Wien": Die österreichische Literaturbewegung der Jahrhundertwende	176
Das weite Land der Seele Arthur Schnitzlers	195
Der Turm in der Brust. Hofmannsthals Trauerspiel eines Untergangs	210
Des Orpheus Doppelbereich. Rilkes Lyrik zwischen Wirklichkeit und Traum	225

Die epische Enzyklopädie der österreichischen Kulturlandschaft bei Otto Stoessl	239
Franz Kafka oder "Josefine, die Sängerin"	261
Von der verlorenen Geliebten des heiligen Trinkers Joseph Roth	281
Der Nachglanz der alten Donaumonarchie bei Robert Musil	291
Der Mutter gnostische Botschaft bei Hermann Broch	303
Schwarz als Vorstufe der Erleuchtung bei Paul Celan	316